

# Wertvolle Hilfe für wertvolle Arbeit

## Lions Club „Albertus Magnus“ veranstaltete Benefiz-Markt mit Tombola

VON HOLGER HOECK

**WEIDEN.** Sascha Prinz suchte mützlich den direkten Kontakt zu Besuchern des Rhein-Centers Weiden. „Sie möchten doch bestimmt ein Tombola-Los kaufen, oder? Es kostet nur einen Euro, und sie unterstützen dadurch eine sehr gute Sache.“ Der amtierende Präsident des Lions-Clubs „Albertus Magnus e.V.“ und zugleich die Jungfrau des Kölner Dreigestirns 2015 wirkte beim Anpreisern genauso überzeugend wie seine weiteren Helfer. „Die Schlange vor der Preisausgabe ist länger geworden. Es machen erfreulicherweise wieder sehr viele Leute mit. Das ist gut so“, sagt Rolf Bechtold, „Activity“-Beauftragter des 1979 gegründeten Vereins.

Zum 15. Mal veranstaltete der 40 Mitglieder starke Club auf den Fluren des Einkaufszentrums seinen traditionellen Trödelmarkt mit Tombola. „Wir bieten nur hochwertige Sachen an. Die Waren des Trödelmarkts haben wir das Jahr über gesammelt, etwa bei Haushaltsauflösungen, oder sie wurden uns von befreundeten



**An den Tischen** des „Trödel“-Marktes konnten nicht nur Haushalts- und Spielwaren für wenig Geld erworben werden. (Foto: Hoeck)

ten Geschäftspartnern und Unternehmen bereitgestellt. Vom Segelschiff über Spielzeug und Geschirrbis hin zum Koffer und Taschen findet hier sicherlich jeder etwas.“

Noch größeren Zulaufs als die Trödelmarktische erfuhr erwartungsgemäß die Tombola, bei der rund 1700 Preise im Wert von 15 000 Euro auf neue Besitzer warteten. „Hier gibt es

Hotel-Gutscheine, VIP-Karten für ein Bundesligaspiel des 1. FC Köln, Geschenkkörbe und als Hauptpreis einen Großbild-Fernseher zu gewinnen“, erläutert Bechtold und vergaß nicht, auch den Gewerbetreibenden des Rhein-Centers für ihre zahlreichen Spenden seinen Dank auszusprechen. Auch die Frauen der ausschließlichen männlichen Vereinsmitglieder hatten gerne mit und betreuten einen Antrittsquitäten-Bücherstand und zwei Kuchen-Basare.

Wie in den zurückliegenden Jahren wird der Club die Einnahmen aus Trödelmarkt und Tombola erneut vollständig an den Förderverein für krebskranke Kinder Köln weiterreichen. „Wir hoffen auch diesmal auf eine Spendensumme von etwa 15 000 Euro. Insgesamt haben wir bis heute schon rund 200 000 Euro gesammelt“, berichtete der selbstständige Gastronom.

Er bedauerte, dass die bekannte Schauspielerin Annemette Frier aufgrund aktueller Dreharbeiten den Benefiztag nicht begleiten konnte: „Sie ist sonst regelmäßig dabei und

verkauft auch gerne Lose an die Center-Besucher.“

Schon seit der Gründung des Fördervereins, der ursprünglich aus einer Initiative betroffener Eltern hervorgegangen ist, unterstützt der Lions-Club „Albertus Magnus“ (ehner von acht Kölner Lions-Clubs) die wertvolle Arbeit der Selbsthilfegruppe.

### Elternhaus an der Uni-Klinik

Bereits bei der Vereinsgründung enthielt die Satzung des Fördervereins das erklärte Ziel, ein eigenes Elternhaus weit der kinderorthologischen Station der Uni-Klinik bauen zu wollen. Seit 1998 dient es mit 15 Appartements als Übergangszuhause für betroffene Familienmitglieder.

„Unsere diesjährige Spende soll in die Renovierung einzelner Zimmer oder in die Gartengestaltung investiert werden. Der Verein kann jedoch vollkommen frei über die Verwendung der Spende entscheiden“, betont Bechtold.

### IN KÜRZE

#### BICKENDORF Barockmusik

Das Ensemble Lucius Instrumentalis bringt am Samstag 29. Oktober ab 18 Uhr in der Epiphaniaskirche, Erlenweg Musik unter anderem von C. Bach, J.C.F. Bach und Telemann zu Gehör. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. (hwh)

#### VOGELSSANG

#### Musiktheater

Das Musiktheater Allegro aus Frechen bietet am Samstag, Oktober, um 16 Uhr unter der Überschrift „Zeitsprung“ im Pfarrsaal St. Konrad, Proloweg 1, eine Reise durch die Geschichte der Musik an. Mit dabei sind ein Chor, ein Erzähler und eine Steppianz-Gruppe. Der Eintritt kostet 14 Euro. (hwh)

#### Benefizkonzert

Anlässlich der Themenwoche „Klang-Ton-Musik: Die Sprach der Gefühle“ lädt der Ökumenische Hospizdienst im Köln-Westen für Sonntag, 30. Oktober, zum Benefizkonzert in der Kirche St. Viktor, Goldammerweg 40. Das Klezmer-Ensemble Klez & More und Sprecherin Elisabeth Verhounen unterhalten mit der Musik jüdischer Auswanderer sowie kurzweiligen oder besinnlichen Texten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Hospizdienstes wird gebeten. (hwh)